

Absender/in
-------------

Eingangsvermerk der Behörde
-----------------------------

Az.:
------

An die Stadt Würselen Fachdienst 4.3 - Baumschutz - Morlaixplatz 1  <b>52146 Würselen</b>
--

**Antrag auf Erteilung einer Ausnahme  
bzw. Befreiung von den Verboten der  
Baumschutzsatzung**

- Rodung                       Kappung/Einkürzung  
 Maßnahmen im Kronentrauf- bzw Wurzelbereich

**Eigentümer/in**

Name, Vorname	Straße, Haus-Nr.
PLZ, Wohnort	Telefon

**Bevollmächtigte/r des Eigentümers/in** (Vollmacht des/r Eigentümers/in ist vorzulegen)

Name, Vorname	Straße, Haus-Nr.
PLZ, Wohnort	Telefon

**Grundstück**

Straße	Gemarkung	Flur	Flurstück
--------	-----------	------	-----------

**Angaben zum geschützten Baumbestand**

Baumart	Anzahl der Bäume	Stammumfang (gemessen in 1 m Höhe über dem Erdboden)
---------	------------------	--

**Dem Antrag ist ein Lageplan im Maßstab 1:500 beizufügen, in dem der Standort des/der betroffenen Baumes/ Bäume sowie die Abstände zu den Grundstücksgrenzen und zu eventuell vorhandenen Gebäuden mit Maßangabe einzutragen sind.**

**Begründung** (Begründung und Nachweise siehe Anlage)

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Der vorstehende Antrag auf Ausnahme oder Befreiung von den Verboten der Baumschutzsatzung wird wie folgt begründet:

( Nur Zutreffendes bitte ankreuzen und ergänzen )

<p><input type="checkbox"/> Von dem geschützten Baum / den geschützten Bäumen geht aus folgenden Gründen eine konkrete Gefahr für Personen oder unbewegliche Sachen aus:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p><input type="checkbox"/> Von dem geschützten Baum / den geschützten Bäumen geht aus folgenden Gründen eine konkrete Gefahr für bewegliche Sachen aus, die aus besonderen Gründen nicht aus dem Gefahrenkreis entfernt werden können:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p><b>Folgende Unterlagen sind gem. § 5 Abs. 4 der Baumschutzsatzung als Nachweis beigefügt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> <b>Gutachterliche Stellungnahme eines anerkannten Fachbetriebes</b> (Meisterbetrieb mit Nachweis von Kenntnissen der Baumpflege und der visuellen Baumkontrolle) <b>mit einer Beschreibung des Baumzustandes und der Gefahrenlage sowie der Bestätigung, dass ein Schaden nach Art, Ort und Zeit voraussehbar und mit Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist;</b></li><li><input type="checkbox"/> Antrag auf Vornahme einer visuellen Kontrolle des betroffenen Baumbestandes durch das Fachpersonal der Stadt Würselen anstelle des vorgenannten Gutachtens;</li><li><input type="checkbox"/> Nachweise (Fotos, Rechnungen etc.) über bereits eingetretene und vom Baumbestand verursachte Schäden</li></ul>	<b>Gefahr für Personen und Sachen</b>
<p><input type="checkbox"/> Der geschützte Baum / die geschützten Bäume ist / sind krank und eine Erhaltung ist mit zumutbarem Aufwand nicht mehr möglich.</p> <p><input type="checkbox"/> Der geschützte Baum / die geschützten Bäume besitzt / besitzen wegen vorangegangener Eingriffe oder Einwirkungen keine ausreichende Entwicklungsmöglichkeit mehr.</p> <p><input type="checkbox"/> Der geschützte Baum / die geschützten Bäume wird / werden im Standraum durch andere geschützte Bäume in der Entwicklungsfähigkeit dauerhaft eingeschränkt oder behindert.</p> <p><b>Folgende Unterlagen sind gem. § 5 Abs. 4 der Baumschutzsatzung als Nachweis beigefügt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> <b>Gutachterliche Stellungnahme eines anerkannten Fachbetriebes</b> (Meisterbetrieb mit Nachweis von Kenntnissen der Baumpflege und der visuellen Baumkontrolle) <b>mit einer Beschreibung des Baumzustandes und der Standortsituation sowie der Bestätigung, dass eine dauerhafte Erhaltung nicht oder nur mit unzumutbarem Aufwand möglich ist;</b></li><li><input type="checkbox"/> Antrag auf Vornahme einer visuellen Kontrolle des betroffenen Baumbestandes durch das Fachpersonal der Stadt Würselen anstelle des vorgenannten Gutachtens</li></ul>	<b>Baumkrankheiten Gestörte Entwicklungsfähigkeit</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>□ Als Grundstückseigentümer/in bin ich aufgrund von Vorschriften des öffentlichen Rechts / aufgrund eines rechtskräftigen Urteils verpflichtet, den geschützten Baum / die geschützten Bäume zu entfernen.</li> <li>□ Die Beseitigung des geschützten Baumes / der geschützten Bäume ist aus überwiegendem öffentlichen Interesse dringend erforderlich.</li> </ul> <p><b>Folgende Unterlagen sind gem. § 5 Abs. 4 der Baumschutzsatzung als Nachweis erforderlich:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>□ Ablichtung des rechtskräftigen Urteils;</li> <li>□ Ablichtung einer behördlichen Beseitigungsverfügung;</li> <li>□ Bescheinigung einer Behörde über das Vorliegen eines öffentlichen Interesses an der Beseitigung des betroffenen Baumbestandes</li> </ul>	<b>Öffentliches Recht/Interesse</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>□ Durch den geschützten Baum / die geschützten Bäume wird eine bestehende Pollenallergie bei nachfolgend aufgeführten Bewohnern meines Grundstückes nachhaltig verstärkt. Gleichartige Bäume (auch Sträucher) sind weder auf dem Grundstück noch in der Nachbarschaft vorhanden.</li> </ul> <hr style="width: 60%; margin-left: 0;"/> <p><b>Folgende Unterlagen sind gem. § 5 Abs. 4 der Baumschutzsatzung als Nachweis beigefügt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>□ Spezifiziertes Attest eines Facharztes / Allergologen über die bestehende Baumallergie</li> </ul>	<b>Baumallergie</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>□ Durch den geschützten Baum / die geschützten Bäume werden die Fenster nachfolgend aufgeführter Wohnräume / Aufenthaltsräume so verschattet, dass diese während des Tages nur mit künstlichem Licht benutzt werden können:</li> </ul> <hr style="width: 60%; margin-left: 0;"/> <p><b>Folgende Unterlagen sind gem. § 5 Abs. 4 der Baumschutzsatzung als Nachweis beigefügt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>□ Grundrisszeichnung der Wohnung mit Angabe der konkreten Nutzungsart der betroffenen Räume (Wohnzimmer, Kinderzimmer, Schlafzimmer, Bad etc.);</li> <li>□ Ergebnis einer fachbetrieblichen Lichtmessung als Bestätigung, dass Wohnraum baumbedingt kein oder kein ausreichendes Tageslicht erhält.</li> <li>□ <b>Bestätigung eines anerkannten Fachbetriebes</b> (Meisterbetrieb mit Nachweis von Kenntnissen der Baumpflege und der visuellen Baumkontrolle), <b>dass eine Aufastung oder Auslichtung des betroffenen Baumbestandes zur Verbesserung der Belichtung ohne Beeinträchtigung der Entwicklungsfähigkeit des Baumes nicht möglich ist;</b></li> <li>□ Antrag auf Vornahme einer visuellen Kontrolle des betroffenen Baumbestandes durch das Fachpersonal der Stadt Würselen anstelle des vorgenannten Gutachtens</li> </ul>	<b>Verschattung von Gebäuden</b>